

Beten für den Frieden mit dem Heiligen Franz



Foto: Pixabay

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-heilige-franz-und-die-muslime-100.html>

Der Heilige Franz besaß das Gespür und die innere Größe derer, die Jesus einmal die „Kleinen im Reich Gottes“ nannte (vgl. Mt 11,11). Sie seien größer als der größte unter den Propheten, sagte er. Größer als Johannes der Täufer u.a. Warner und Warnerinnen, größer als diese mutigen Kämpfer*innen für Gerechtigkeit, die dafür viel Unbill erlitten!?!

Die Hilfe dieser GROSSEN KLEINEN im Himmel, die Hilfe des Heiligen Franz erlebe ich jetzt für den Frieden in Europa!

Alle bitte ich, es mit mir zu tun! Beten wir mit einer Formulierung aus Frankreich 1913 – nach dem Gotteslob, Nummer 19,4:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist, dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste, nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Um die Hilfe des Himmels bitte ich für alle Menschen, die die Fähigkeit zur Deeskalation und zur Entwicklung guter, gedeihlicher Lösungen haben, für alle Menschen und Lebewesen auf dem Planeten, um Frieden und Gerechtigkeit für sie. Gott wirkt sein Heil, haben wir daran teil!

Freitag, 25. Februar 2022, Maria Lutz Pastoralreferentin